



**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

gem. § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts vom 19. 1. 1965.

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

Wohngebiet	WR	WA	Allgemeines Wohngebiet
Mischgebiet	MI	MK	Mischgebiet
Gewerbegebiet	GE	GI	Industriegebiet
Sondergebiet z.B. Erholungsgebiet	SO	MD	Dortgebiet

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**

Geschosszahl (Erdgeschoss)	III	Offene Bauweise	○
Geschosszahl (oberhalb)	IV	mit Doppelreihen	△
Grundflächenzahl	0,3	mit Mittelgängen	△
Bauweise (Stichtisch)	0,5	denkmalgeschützte Bauweise	⊗
Baugrenze	—	Baugrenze	—

Anmerkung: Die obigen Planzeichen werden in der Regel grafisch zusammengefaßt.

**BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF**

Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf mit anderer Bestimmung durch Text	□
--	---

**VERKEHRSPFLÄCHEN**

Mittelschwerlastflächen mit Einwirkung ihrer Lasten auf die Fahrbahn	□
Stützflächen	□
Stützflächen mit überhöhter Fahrbahn	□

**GRÜNFLÄCHEN UND ÜBRIGE FLÄCHEN**

Grünflächen mit überhöhter Fahrbahn	□
Grünflächen	□

**SONSTIGE FESTSETZUNGEN**

Flächen für Stellplätze oder Garagen und deren Zufahrt	□
Stellplätze	□
Garagen	□
Gemeinschaftsstellplätze	□
Gemeinschaftsgaragen	□
Gemeinschaftsflächen (Mittelpunkt)	□
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	□
In Formgebung	□
Grenze unterschiedlicher baulicher Nutzung	□
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	□

**NACHRICHTLICHE ANGABEN**

vorgeschlagene Grundstücksgrenzen	□
Stichtisch	□
Umplanung der Flächen mit ausserrechtlichen Festsetzungen	□
Wasserschutzgebiet	□
Grundstücksgrenzen	□
Überschneidungsgebiete	□

**STADT BAD PYRMONT**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 132**

MASSTAB 1:1 000

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 3.11.1970). SIE IST HINSEITLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON DER BAUVERWALTUNG DER STADT BAD PYRMONT.

DER RAT DER STADT BAD PYRMONT HAT IN SEINER SITZUNG AM 23. JAN. 1970 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2 ABS. 6 DES BUNDESHAUSGESETZES (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AM 13. FEBR. 1970 ÖFFENTLICH DURCH AUSKANG IM AUSKANGSKASTEN AM RATHAUS VOM 10. FEBR. 1970 UND VERÖFFENTLICHUNG IN DEN PYRMONT NACHRICHTEN AM 16. FEBR. 1970 UND IN DER HANNOVERSCHEN PRESSE AM 16. FEBR. 1970 BEKANNTGEMACHT.

DER RAT DER STADT BAD PYRMONT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 11. SEPT. 1970 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEKAMMTEN BEDENKEN UND ANRENDUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND AM 2. JULI 1971 ÖFFENTLICH DURCH AUSKANG IM AUSKANGSKASTEN AM RATHAUS VOM 8. JULI 1971 UND VERÖFFENTLICHUNG IN DEN PYRMONT NACHRICHTEN AM 8. JULI 1971 UND IN DER HANNOVERSCHEN PRESSE AM 8. JULI 1971 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 11. SEPT. 1970 ÖFFENTLICH ABGELEGT.

HAMELN, 15. 11. 1970

BAD PYRMONT, 10. FEBR. 1970

BAD PYRMONT,

BAD PYRMONT, 11. 9. 1970

BAD PYRMONT, 20. August 1971

Hain - Peter Fey

EGGER  
STADTRAURAT

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER VOM RAT DER STADT BAD PYRMONT IN SEINER SITZUNG VOM 11. SEPT. 1970 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 11 BBAUG NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG ZV - 895/70 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.  
HANNOVER, 5. 5. 1971

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER RESIERUNGSPRÄSIDENT IN HANNOVER